

25. Kreisverbandstag am 28.03.2015

Bericht des Vorstandes

Olaf Wusterbarth

Begrüßung der Delegierten und Gäste

Liebe Angelfreundinnen, liebe Angelfreunde, sehr geehrte Gäste, wieder ist ein Jahr vorüber gegangen und wir treffen uns hier und heute zum 25. Verbandstag. Für den Kreisanglerverband Oberhavel und seine Mitgliedsvereine in vielerlei Hinsicht ein erfolgreiches Jahr.

Das Schicksal jedoch schreibt uns allen seinen eigenen Ablauf vor und hält sich nicht an unsere Hoffnungen und Wünsche. Im vergangenen Berichtszeitraum sind wieder Angelfreunde von dieser Welt gegangen, stellvertretend für alle erwähne ich nur unseren allseits geachteten und geschätzten ehemaligen Präsidenten Eberhard Weichenhan.

Zum Gedenken an die verstorbenen Angelfreunde bitte ich alle Versammelten, sich von den Plätzen zu erheben.

Ich möchte nun den Bericht der geleisteten Arbeit des Vorstandes, des BWKs als auch der Geschäftsstelle beginnen.

Die teilweise Neubesetzung und Neuausrichtung innerhalb des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle hat sich von Beginn an bewährt und ist mit einem positiven Feedback aus völlig unterschiedlichen Richtungen bestätigt worden.

Ob es den Service für die Vereine oder die Zusammenarbeit mit Landesverband, Behörden, Tourismusverein sowie den Kontakt zu den Gerätehändlern betrifft; die positive Resonanz motiviert vor allem Vorstand und Geschäftsstelle. Die Vereine haben es bemerkt: Die Ausgabe der Beitragsmarken und der Wochenangelkarten zum Beispiel ist nun z.B. keine Wissenschaft mehr. Das ist gut so; der Dienstleistungsgedanke stellt auch zukünftig innerhalb der Vorstandsarbeit ein herausragendes Ziel dar.

Aber ebenfalls die hervorragende Arbeit aller Vereine vor Ort schlägt sich erfreulicher Weise in einer positiven Entwicklung des derzeitigen Mitgliederbestandes nieder.

Per Stichtag 31.12.2014 waren innerhalb des KAVO 5048 Anglerinnen und Angler organisiert, davon sind 4417 Mitglieder Voll-Beitragszahler; zu 2013 ein Zuwachs von 148 Mitgliedern.

Im KAVO sind zum Stichtag 567 Kinder und Jugendliche organisiert. Auch hier ein Plus von 14 Junganglern.

Einzig im Bereich der passiven Mitglieder ist ein Schwund von 3 Angelfreunden zu verzeichnen.

Dafür sei allen Vorständen gedankt.

Die Öffentlichkeitsarbeit des KAVO nimmt einen großen Stellenwert ein. Natürlich, auch das ist eine Wahrheit aber auch ein Lernprozess; es gibt nichts, das man nicht verbessern könnte. Ideen und Anregungen, auch seitens der Basis, sind stets ausdrücklich erwünscht und treffen in der Geschäftsstelle auf fruchtbaren Boden.

Vorstandsarbeit ist kein Selbstzweck und muss als Dienstleistung für alle Vereine erfahrbar sein.

So präsentierte sich der Kreisverband 2014 auf dem Regionalmarkt in Oranienburg. Der Info-Stand des Verbandes war von großem Interesse für Jung und Alt, insbesondere den Nichtanglern.

Eine Werbeveranstaltung rund ums Angeln, leider nur mit Unterstützung des AV Uckelei Sachsenhausen, fand im September auf dem Gelände des Bauernmarktes Schmachtenhagen statt.

Ein selbst gestalteter Flyer des KAVO, Wissensteste und Spiele, vom LAVB zur Verfügung gestellt, dienten der Information der Besucher und fanden ein reges Interesse.

Ein ehrgeiziges Ziel ist es, als Kreisverband mit unseren Aktivitäten, auch zukünftig in jeder Ausgabe des „Märkischen Anglers“ präsent zu sein. In der letzten Ausgabe informiert Marcel Globig über staatliche Unterstützung von Kindern deren Eltern von Hartz 4 leben müssen.

Die Homepage unseres Kreisverbandes findet bei den Nutzern großes Interesse. Weit mehr als 30.000 Besucher seit der Überarbeitung Anfang 2014 sprechen für sich. Das ist sowohl Lob und Anerkennung für die Arbeit des Kreisverbandes als auch für die, die Homepage betreuende Angelfreundin, Heike Schober.

Danke, Heike, für die Mühe, die Du mit dieser ehrenamtlichen und enorm zeitaufwändigen aber eben auch erfolgreichen Tätigkeit hast.

Im vergangenen Jahr konnten für die Vorstandsarbeit weitere Angelfreunde gewonnen werden, um unbesetzte Funktionen mit Leben zu füllen. So konnten für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit Angelfreund Fabian Kulow und den Naturschutz Angelfreund Marcel Globig endlich einmal jüngere (!) Angelfreunde begeistert werden.

Leider kandidiert Angelfreund Heinz Jurawitz nicht mehr für den Vorstand.
Das Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes mit solch langjähriger Erfahrung reißt schon eine Lücke.
Durch seine eigene Initiative hin aber wurde die vorab schon im vergangenen Jahr geschlossen.

Seine Aufgaben im Bereich Jugend übernimmt Angelfreund Torsten Will - gemeinsam mit André.

Heinz, ein wenig traurig bin ich schon, Beide sind wir doch zu langjährigen Weggefährten geworden.
Im damaligen KFA Oranienburg haben wir uns seit Anfang der 80iger Jahre sozusagen „freigeangelt“.
Dir lieber Heinz gebührt unsere Anerkennung und der Dank für die vielen Jahre Vorstandsarbeit zum Nutzen und Wohl aller Angler des KAVO.

Alles Gute, vor allen Dingen aber eine stabile Gesundheit für Dich und Deine Frau, nunmehr im verdienten „Funktionärsruhestand“.

Da im vergangenen Jahr der Angelfreund Hemmerling seine Funktion niedergelegt hat, ich möchte das Thema nicht weiter vertiefen, fehlt dem Vorstand nach wie vor ein Sportwart.

Vielleicht kann sich von den mittlerweile über 5.000 Mitgliedern des Kreisverbandes eine Anglerin/ein Angler mit Interesse an der Funktion und etwas Zeit dafür finden.

Übrigens, „die Vielseitigkeitsprüfung des LAVB“ 2014, deren Ausrichter der KAVO war (Angelfreund Hemmerling hatte in der Tat schon viel Zeit und Mühe in die Organisation investiert), fiel aus Mangel an Meldungen für dieses Treffen aus.

Gerüchte über Einsparungen und Streichungen durch den Landesverband sind unwahr.

Ein wesentliches Tätigkeitsgebiet innerhalb des Kreisverbandes ist die Jugendarbeit.
Allein dafür wurde, wie seit Jahren üblich, von den zuständigen Vorstandsmitgliedern als auch vom Gesamtvorstand Zeit und gut angelegtes Geld (2014 ca. 1223€ ohne Querschnittsfinanzierungen) investiert.
Nach wie vor können unter bestimmten Voraussetzungen Jugendliche bzw. deren Vereine finanziell unterstützt werden, wie z.B. für den Erwerb des Fischereischeines. In der Geschäftsstelle des Kreisverbandes können jederzeit die Möglichkeiten und Bedingungen erfragt werden.

Auch 2014 wurden unter der maßgeblichen Leitung von Angelfreund André Stöwe mehrere Kinderangelschulen in Schulen als auch in Kitas des Kreises durchgeführt. Dazu konnte zweckmäßigerweise auch der Naturschutzstützpunkt am Lehnitzsee genutzt werden.

Das Feriencamp in Zootzen ist schon Tradition und das Abenteuer kann von den Kindern kaum erwartet werden.
Bisher in Kooperation mit dem Kreisjagdverband durchgeführt, nahmen wir im vergangenen Jahr die Umsetzung des Camps in Eigenregie vor.

Dank der Initiative von André und seinen Helfern gestalteten sich die Tage in Zootzen für alle 25 Kinder zu Lern- und Abenteuerferien pur. Eine erfolgreiche Sache, die auch 2015 fortgeführt wird.

- Der LAVB führt in diesem Sinne alljährlich den Kinder- und Jugendtag in Töplitz durch.
Trotz intensiver Vorbereitung seitens der Angestellten und des Vorstandes und vielseitiger Informationen (u.a. Märkischer Angler) lässt das Interesse an der Veranstaltung leider nach.
Ich sage unberechtigt, denn an diesem Tag wird den Kindern und Jugendlichen nicht nur rund ums Angeln sehr viel geboten.

Ein wenig traurig stimmt es schon: Allein der Verein des KAVO „Goldener Haken“ Neuholland war auch wie in den vergangenen Jahren präsent und stand sogar erneut auf dem Siegerpodest. Dafür liebe Angelfreunde danken wir Euch!

Die Teilnahme seitens der Vereine mit Kinder- und Jugendgruppen, wie auch andere Maßnahmen - ich erwähnte es schon - wird vom Vorstand des KAVO unterstützt und gefördert. Es muss uns klar sein: Die Arbeit mit den Kindern ist nicht einfach, aber es geht um den Bestand und die Zukunft des Angelns.

So wäre auch ein größeres Interesse an den vom Kreis organisierten Hegefischen der Jugend wünschenswert.
Vielleicht liegt es am zeitigen Beginn der Veranstaltungen, dass der Andrang nicht gerade überwältigend ist.

Ein solcher Spruch wie „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ scheint nach spätem Computerspiel oder langer Disconacht nicht mehr genug Zugkraft zu haben.

Trotzdem, für das Kreishegefischen Kinder und Jugend Einzeln am 27.04.2014 interessierten sich 15 Kinder und Jugendliche aus 5 Vereinen. Delegierende Vereine waren: 58ger und 59ger Hennigsdorf, AC Neubrück, Morgenröte Velten und Uckelei Sachsenhausen.

Die Besten: Schüler weiblich

1. Melina Lehmann, 2. Jessica Held

Schüler männlich

1. Tobias Jelitto, 2. Janik Jelitto, 3. Paul Herrmann

Jugend männlich

1. Toni Will, 2. Lucas Gärtner, 3. Till Weinkauff

Insgesamt wurden 108 Fische mit einem Fanggewicht von 7.500 Gramm angelandet.

Im anschließenden Casting zeigten alle Teilnehmer ihr Können.

Die Besten des Castingwettbewerbs wurden mit kleinen Präsenten geehrt.

In diesem Jahr ist Beginn des Hegefischens 13:00 Uhr; und falls Mutterns Mittag nicht so schmeckt, zum Ende gibt es ausreichend Ge grilltes.

Das Kreishegefischen der Senioren fand am 14.09.2014 statt. Pro delegierenden Verein traten 5 Starter an.

Die Ergebnisse:

- | | |
|-----------------------------|----------------|
| 1. AV Uckelei Sachsenhausen | Platzziffer 9 |
| 2. AV Seerose Kremmen | Platzziffer 12 |
| 3. AC Neubrück | Platzziffer 13 |
| 4. Spandauer Fischer | Platzziffer 18 |
| 5. AV Kremmener See | Platzziffer 18 |

6 Angelfreunde „blieben Schneider“, insgesamt wurden 114 Wertungsfische mit einem Gesamtgewicht von 11.230 Gramm gefangen. Als Einzeler fing Angelfreund Frank Adler vom AV Uckelei mit 19 Fischen insgesamt 3570 Gramm schwer die meisten Fische. Der AV Seerose sorgte **freundlicherweise** für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Auch in 2014 fand für die Freunde von Blech und Gummi das Kreisspinnangeln statt.

15 Angelfreunde aus 5 Vereinen (59ger Hennigsdorf, AC Neubrück, Spandauer Fischer, Uckelei Sachsenhausen und Feuerfisch) nahmen daran teil.

Ich sage es mal so, das Ergebnis spiegelt **nicht den Bestand** des Voßkanals wider:

114 Barsche und 2 Hechte konnten angelandet werden.
meisten Fische fingen:

Die

1. Bernd Schroeter 23 Fische mit 2120 Gramm

2. Mathias Jaschke 5 Fische mit 1215 Gramm

3. Uwe Schönfeld 12 Fische mit 770 Gramm

Alle Ausschreibungen für 2015 liegen in der Veranstaltungsmappe.

Seit vielen Jahren bzw. Jahrzehnten pflegt der Kreisverband gemeinsam mit dem federführenden Verein ORPU-Sportfischer gute Beziehungen zum polnischen Anglerverband (dem Stadtverein Szczecin und zuständigem Kreisvorstand). Im vergangenen Jahr war neben dem traditionellen Familienangeln in Oranienburg als auch in Szczecin der krönende

Abschluss ein Vergleichsangeln in der Oder nahe Szczecin. Den 2014 neu gestifteten Wanderpokal haben unsere Spezialisten vom Verein ORPU-Sportfischer, dem BWK und dem KAVO nach Hause gebracht.

Es war ein knapper aber verdienter Sieg.

Auf Anregung vom Vizepräsidenten des LAVB Dr. Piesker organisierte der Vorstand mit dem BWK den Besuch der Störausstellung in Wendisch Rietz. Hierzu wurden auch unsere polnischen Freunde eingeladen. Dem Fachvortrag von Dr. Piesker folgten die Gäste aus Polen sehr aufmerksam und interessiert.

Ein gemeinsames Mittagessen und eine Dampferfahrt bei schönstem Sonnenschein über den Scharmützel See rundeten den Tag ab.

Am jährlich stattfindenden Angeln um den Präsidentenpokal der EURO-Region Pommern waren ebenfalls Angler des KAVO eingeladen. Je eine Mannschaft des Vereins ORPU-Sportfischer und des KAVO Vorstandes nahmen teil.

Immer wieder beeindruckend sind die Offenheit und die Herzlichkeit des Umgangs mit- und untereinander; auf beiden Seiten der Anglerschaft.

Leider, das muss ich erwähnen, klappt es in der unmittelbaren Nachbarschaft, so z.B. den Beziehungen zum KV Gransee nicht so wunsch- oder erwartungsgemäß. Schon im vergangenen Frühjahr kam auf unsere Einladung zum Verbandstag hin eine freundliche aber ebenso eindeutige Absage. Im Herbst dann war dann in der Presse zu lesen, dass „ein Zusammengehen beider Kreisverbände nicht auf der Agenda des dortigen Vorsitzenden steht“. Ich möchte das nicht weiter kommentieren, beide Verbände handeln eben eigenständig. Wenn aber ein Vorsitzender eines Kreisverbandes die Absage für ein Zusammengehen per Verbandstagsbeschluss absichert, spricht das schon für sich.

Das BWK hatte auf Grund des milderen Winters weniger Arbeit am Wasser, in der übrigen Zeit aber waren Bestandskontrollen und Besatzmaßnahmen auf verschiedenen Gewässern durchzuführen.

Die letzte Kontrolle war Anfang Dezember zu stemmen, mit ausgelegten Netzen im Mühlenbecker See. Über Nacht bildete sich Eis auf dem gesamten See und die Kontrolle der Netze artete augenblicklich in Schwerstarbeit aus.

Die aber hat sich wirklich gelohnt, der Fischbestand überzeugte auf der ganzen Linie.

Anwesende Angler des betreuenden Vereins, das BWK; aber was viel wichtiger war, auch die mitarbeitenden hauptamtlichen Angelfreunde des Landesanglerverbandes staunten nicht schlecht über den sehr guten Bestand an Zander und Co.

Das waren wichtige Voraussetzungen, um „motiviert“ als Bieter an der Versteigerung des Sees Anfang Februar teilzunehmen.

Angelfreund Koppetzki hat in seiner Funktion als Hauptgeschäftsführer des LAVB an der Versteigerung im Februar teilgenommen und konnte erfolgreich mit bieten. Die Verhältnisse sind nun endlich klar, der See ist jetzt Eigentum des LAVB und ein für unser Hobby gesichertes Angelgewässer!

Alle übrigen, in 2014 kontrollierten Gewässer, zeigen einen durchweg einen guten und verschiedenartigen Fischbestand auf. Selbst der Beetzer See, der im Winter 2010 von großen Fischverlusten geplagt war, erholt sich zügig weiter.

Nähere Informationen zu den Planungen und den Kontrollen können bei Interesse in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes eingeholt werden.

Eines möchte ich zum Thema Bestandskontrollen auf Grund immer wieder geäußelter, jedoch oftmals unberechtigter Kritik hier und heute sagen:

Das Fischereigesetz und die Fischereiordnung des Landes Brandenburg geben Fischern, in unserem Fall dem LAVB als Fischereiberechtigten, eine Vielzahl von Pflichten in Sachen Hege der Fischbestände auf.

Angeln und Besatz allein reichen da nicht aus. Mit Hege ist die qualifizierte Bewirtschaftung der Pacht- bzw. Eigentumsgewässer im Sinne des Gesetzes, also auch die Entnahme von Fisch, gemeint.

Die Notwendigkeit der Bewirtschaftung, zu der eben auch die Entnahme von Fisch zählt, bewies uns allen der Winter 2010 mit den traurigen Verlusten ganz eindringlich.

Erfreulich ist in solchen Notlagen das Engagement der vielen Vereinsmitglieder bis hin zu Nichtanglern, wie z.B. manchem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren, das den Sinn des Angelns und die Entspannung am Wasser bisher noch nicht erfahren konnte. Allen Helfern, ob Angler oder Naturfreund, kann für das Engagement nicht genug gedankt werden.

Die Aufzählung des Besatzes der Angelgewässer in 2014 erspare ich uns. In der Delegierten-Mappe ist die entsprechende Statistik der zu finden.

Einen Ausblick auf 2015 muss noch ich geben: gut **40 Kg** Glasaal haben die BWK-Mitglieder und Helfer in diesem Jahr schon in unsere Gewässer eingesetzt. 20Kg davon letzten Donnerstag. Auch Seitens der Angler, **das möchte ich hervorheben**, ist das ein wesentlicher Beitrag zur Bestandsstützung des Europäischen Aals. In Geld ausgedrückt sind das etwa 15.200 € vom LAVB eigenfinanzierter bzw. beitragsfinanzierter Besatz. Hinzu kommen die BWK-Kosten für den Transport und die nicht in Euro und Cent aufzurechnende ehrenamtliche Zeit der Helfer.

In Zusammenhang mit den Feiern zum Fall der Mauer ist es bestimmt aufgefallen, der Kreisanglerverband begeht in diesem Jahr sein 25 jähriges Bestehen. Mit einer feierlichen Abendveranstaltung wird im Herbst diesen Jahres das Jubiläum entsprechend gewürdigt.

Die Planung und Organisation übernimmt ein Festkomitee. Einladungen werden rechtzeitig verschickt, mit der Bitte um Bestätigung oder aber auch der Absage.

Am 18. April findet in Dahlewitz der Verbandstag des LAVB statt. Auch hier wird ein neuer Vorstand gewählt. Für das Amt des Präsidenten kandidiert Gunther Fritsch. Vielen bekannt als ehemaliger Landwirtschaftsminister, Landtagspräsident und gegenwärtiger Vorsitzender der Kriegsgräberfürsorge in Brandenburg.

Zum Ende meines Vortrages wünsche ich dem Verbandstag, an dem wie wir wissen, auch ein neuer Vorstand gewählt wird, einen erfolgreichen Verlauf.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.